

Es begann im Schulorchester. Heute spielen „Salut Salon“ weltweit unterhaltsame Klassik. In Hamburg lieben die vier Ladys die göttlichen Antipasti von Erika, Monicas Vintage-Kleider und den Duft bei „Fischbrötchen König“ an Brücke 6

Die Show des Hamburger Frauenquartetts „Salut Salon“ verzaubert mit virtuosen Darbietungen aus Klassik, Folk, Jazz, Pop, Tango Nuevo und Artistik. Die Gruppe besteht aus (im Foto von links nach rechts) Anne-Monika von Twardowski (Klavier), Sonja Lena Schmid (Cello), Iris Siegfried (Geige und Gesang) und Angelika Bachmann (Geige). Wegen ihres sozialen Engagements wurden die Gründerinnen Bachmann und Siegfried 2011 mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet. salut-salon.com



Das Wochenende von „Salut Salon“ gleicht einer kleinen Tournee. Apropos: Die vier müssen größere Säle buchen, seit ihr Youtube-Clip „Wettstreit zu viert“ fast 15 Millionen Klicks bekam

48 Stunden unterwegs mit ... SALUT SALON

Aufgezeichnet von STEFANIE MAECK

FREITAG

Obwohl unser Probenraum eigentlich bei Hagenbecks Tierpark liegt, nutzen wir gelegentlich die Nähe zum Hauptbahnhof und proben bei unserer „zweiten Geige“ mitten in St. Georg. Auf dem Weg dorthin kehren wir morgens erst einmal in der portugiesischen Bäckerei „Caravela“ ein. Die Atmosphäre ist familiär und der Ort ideal, um zu brainstormen oder einfach nur das Treiben auf der Langen Reihe zu beobachten. Zum Galão einen überbackenen Toast und einen frisch gepressten Orangensaft: das perfekte Frühstück, das nur noch mit Natas getoppt wird. Diese süßen Vanilletörtchen lassen wir uns aber einpacken und heben sie für die Pause auf. *Pastelaria Caravela, Lange Reihe 13*

Auf dem Weg zum Probenraum schauen wir oft in der ältesten Buchhandlung St. Georgs vorbei. Weil Dr. R. Wohlers & Co wegen der steigenden Mieten im Viertel fast hätten schließen müssen, gab es viele Bürgeraktionen und Demonstrationen auf der Langen Reihe. Für jeden St. Georgianer ist es deshalb Ehrensache, die Buchhandlung zu unterstützen. Heute nehmen wir einige Bücher über die Kulturgeschichte Indiens mit, da unsere nächste größere Auslandstournee dorthin führt. *Dr. R. Wohlers & Co, Lange Reihe 38*

Nach langem Proben und Ringen von drei Streicherinnen und einer Pianistin mit mindestens fünf Meinungen über Arrangements, Moderationen und neue Songs – momentan beispielsweise für unser Weihnachtsprogramm „Morgen kommt Salut Salon“ – läuten wir den gemütlichen Teil des Abends ein: Den verbringen wir am liebsten im „Il Buco“. Obwohl der kleine Italiener schwer zu finden ist – Kellerrestaurant in einer Seitenstraße vom Hansaplatz –, hat es sich längst rumgesprochen, dass das Essen „von Erika“ das beste im Viertel ist. Es empfiehlt sich, zu reservieren. Wir bestellen warme Antipasti und gemischte Nudeln „alla puttanesca“ (Nutten-Spaghetti), Scampi-Linguine und selbst gemachte gefüllte Gnocchi. *Il Buco, Zimmerpforte 5, Tel. 040/24 73 10*

Unseren Absacker nehmen wir in der „Bar St. Georg“. Wolfgang Michalowski ist nicht nur der coolste Wirt auf der Langen Reihe, er ist auch Künstler und Fotograf. Einige seiner Werke kann man in der Bar bestaunen. Er hat auch die Bilder für unser aktuelles Programm „Die Nacht des Schicksals“ geschossen. *Bar St. Georg, Lange Reihe 67*

Fotos: Thorsten Wingenfelder, Hotel Mövenpick

SAMSTAG

Das hat bei uns Tradition: Frühstück im „Café Paris“! Der Tisch wächst zu mit Köstlichkeiten, vom „Armen Ritter“ bis zum Ziegenkäse. Wir genießen unser Stückchen Frankreich in Sichtweite des Hamburger Rathauses und freuen uns vor – auf unseren Auftritt in der französischen TV-Show „Le Plus Grand Cabaret Du Monde“. Paris, wir kommen! *Ratbaust. 4, cafeparis.net*

Weiter geht's zur Kleideranprobe, diesmal fürs Weihnachtsprogramm. Schneiderin Monica Andria erwartet uns in ihrem Atelier auf St. Pauli. Der kleine Laden am Neuen Pferdemarkt atmet den Charme der 60er-Jahre. Die roten Kleider passen schön zusammen – und wir lassen sie gleich an zum Interview für ein Frauenmagazin samt Fotoshooting am Hafen. *Beim Grünen Jäger 3, monica-andria.de*

An den Landungsbrücken posieren wir für den Fotografen vor unserer Lieblingshamburgkulisse: der Elbe mit ihren Barkassen, im Hintergrund die Kräne des Hafens. Stärkung holen wir uns an Brücke 6: bei „Pommes Spezial“ (die besten Pommes der Stadt!) und gleich daneben für die Nichtvegetarier Matjes bei „Fischbrötchen König“. *Bei den St. Pauli Landungsbrücken, beide Brücke 6; fischpfanne.com*

Noch ein paar Stunden bleiben uns, bis unser monatlicher Jour fixe beginnt. Seit gut 20 Jahren laden wir abends Freunde in die Altbauwohnung einer Freundin in Eppendorf. Unser Salon, in dem alles anfing. Wir machen Musik, es gibt Lesungen und guten Wein. Vorher sitzen wir aber noch zusammen bei Annika und Andreas in der „EntFlammBar“ am Eppendorfer Marktplatz und konzipieren weiter das Weihnachtsprogramm. Hätten wir nicht gerade Pommes gegessen, gäb's jetzt köstliche Flammkuchen und eine riesige Auswahl an Cocktails. Komisch: Vor Auftritten vor unseren Freunden sind wir immer noch aufgeregt, denn bei ihnen probieren wir neue Kombinationen – Chansons und Klassik, Tango und Filmmusik – und betreten immer wieder echtes Neuland. *Eppendorfer Marktplatz 21, entflammar.com*

GEWINNSPIEL

Ein
Wochenende
in Hamburg



KOMMEN SIE NACH HAMBURG!

Beantworten Sie die Preisfrage und gewinnen Sie mit etwas Glück einen Hamburg-Besuch für zwei: zwei Nächte im „Mövenpick Hotel Hamburg“ in einem DZ inkl. Frühstücksbuffet, zwei Alsterhaus-Geschenkkarten im Gesamtwert von 50 Euro sowie eine Hamburg CARD für zwei Personen für die Dauer des Aufenthalts.

PREISFRAGE:

Welcher Kinofilm mit Philip Seymour Hoffman in seiner letzten Rolle wurde in Hamburg gedreht?

Gehen Sie auf die Website hamburg-tourismus.de/magazin und klicken Sie „Gewinnspiel“ an. Teilnahmeschluss: 15. Dezember 2014.

Der Gewinner wird aus allen richtigen Antworten ermittelt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.